

Gäste aus Pergola

Von Donnerstag bis Sonntag besuchte eine siebenköpfige Delegation der italienischen Stadt Pergola Gernsbach. Im Juli diesen Jahres hatten sieben Gernsbacher bereits der in den Hügeln der Marken in der Partnerprovinz des Landkreises Rastatt, Pesaro et Urbina, gelegenen Stadt mit rund 5000 Einwohnern einen Besuch abgestattet.

Zweck des Gegenbesuches der sechs Stadt- und Vereinsvertreter um Sindaco (Bürgermeister) Giordano Borri war die Kontaktaufnahme zur Einleitung einer Städtepartnerschaft. Im Rahmen des Altstadtfestes konnte sich Gernsbach von seiner gastfreundlichsten Seite zeigen, doch der Besuch hatte außer dem Fest auch ein umfangreiches Besichtigungsprogramm zu bewältigen.



Am Donnerstag Nachmittag kamen der Sindaco und seine Gemeinderatskollegen Nadia Mollaroli (zuständig für Soziale Belange und Jugendpolitik), Paolo Righi (Ortspolizeibehörde), Giovanni Latella (Vorsitzender des Gemeinderates) nach rund 12 Stunden Fahrt mit dem Kleinbus über 800 Kilometer in Gernsbach an. Begleitet wurden sie außerdem vom Verwaltungsleiter des Rathauses Pergola, Rocco die Gemmis und den Vereinsvertretern Gabriele Santini (Vorsitzender Pilzsucherverein) und Elena Cini (Chor G. Battista Pergolesi). Die Gäste wurden im

Trausaal des Rathauses von Bürgermeister Dieter Knittel und einer Delegation aus Gemeinderat und Stadtverwaltung herzlich empfangen, bevor das Besuchsprogramm mit einer kleinen Stadtführung unter der Regie von Klaus Gieser startete. Zahlreiche Helfer der Murgtälner Vereinigung Club Euro-Italia sorgten für die notwendige Überbrückung der Sprachbarriere. Am Freitag stand eine Besichtigung der Papiermacherschule auf dem Programm, die ebenso wie das Infozentrum Kaltenbronn und eine Visite im Hohlohmoor großes Interesse der Besucher weckte. Mittags ging es weiter nach Baden-Baden und am Abend rundete ein Besuch in den Kellern des Altstadtfestes den Tag ab.

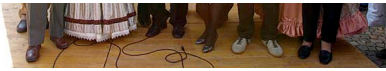
Am Samstag ging es in die Belletage des Schlosses in Rastatt, das mit Rossi ja einen prominenten italienischen Architekten vorweisen kann. Natürlich durfte auch ein Besuch auf Schloss Eberstein mit herrlichem Blick auf das Murgtal nicht fehlen.



So konnte Bürgermeister Knittel in diesem Jahr zur Eröffnung des Altstadtfestes nicht nur die Gäste aus der nunmehr über 42 Jahre andauernden Partnerschaft mit Baccarat begrüßen, sondern auch die sieben Pergolesi, die sich in Gernsbach sichtlich wohl fühlten und von der Freundlichkeit und Gastfreundschaft beeindruckt waren. Dies sicher auch deswegen, weil die Tanzgruppe von Inge Weiß am Stand von Euro Italia ein besonders stimmungsvolles Tanzprogramm auf die Beine gestellt hatte.



Dann hieß es Eintauchen ins Altstadtfest, viele Gernsbacher kramten zur Begrüßung ihre Italienisch-Kenntnisse hervor ehe es um 18.00 Uhr im Rathaus zu einem offiziellen Empfang der Gernsbach Vereine kam, denen Sindaco Borri mit einnehmenden Worten seine kleine Stadt vorstellte. Pergola ist stolz auf seine vergoldeten römischen Bronzeskulturen, die einzigen, die es original auf der Welt noch gibt, auf seine



Trüffel, den Wein und natürlich die herrliche Landschaft, die zu besuchen der Sindaco die Anwesenden einlud. Landrat Jürgen Bäuerle zeigte sich hocheifrig über die Pläne der beiden Bürgermeister, noch in diesem Jahr in den zuständigen Gremien die offizielle Aufnahme der Partnerschaft zu beraten und zu beschließen. „es wäre fantastisch“, so der Landrat, „wenn im 11. Jahr des Bestehens der Partnerschaft des Landkreises Rastatt mit Pesaro et Urbino die 11. Partnerschaft zwischen zwei Kommunen darin begründet werden könnte.“

Das große Musikfeuerwerk und ein anschließender Besuch im Katz'schen Garten und beim Altstadtfest bildeten sozusagen den Abschluss, ehe es am frühen Sonntag morgen für die Pergolesi mit vielen neuen Freundschaften Richtung Heimat ging.



▶ [zurück zur Übersicht](#)